

Frankreichs Ehrgeiz auf neuen Bahnen.

Als Buonaparte im Jahre 1798 die Expedition nach Ägypten rüstete und ins Feld zog, da griff er der Entwicklung der Dinge um Mittelmeersee vor und setzte zugleich die Sache an, zu verlegen. Er sah die Bedeutung dieses Landes, die es für die Welt zu haben vermochte. ...

Das Schicksal des Ägypten wird bald entschieden sein. Kriecht er zu Kreuze, so geneigt sich Frankreich thätig einzuwirken, in Tunis zu regieren und der Bey darf, ein großer Fürst bis an sein Ende bleiben. ...

Pensionen zu gewinnen. Die Bevölkerung der Wüstenländer ist beweglich, wie der Boden der Sandwüste selbst. Wir wissen aus Nachtigals' vortrefflichem Buche, über welches die Saalezeitung im vorigen Jahre ausführlich berichtet hat, daß die Räuberhorden, welche an der großen Syrte wohnen, sich über Libyen hinaus Raubzüge unternehmen. ...

Wir Deutsche können uns zu dieser afrikanischen Politik Frankreichs nur Glück wünschen. Es wird nun wieder einige Schritte in die Hände zu voll zu thun haben, um leicht Gemonnenes erst wahrhaft zu erwerben und zu beschützen. ...

Halle, den 9 April

Aus den Gerichts-Verhandlungen. (Strafkammer-Sitzung vom 6. April.) An Bord S. M. Schiff „Edula“ diente im Jahre 1875 der Träger Schäfers. Diesem wurde in einer Juli-Nacht eine goldene Uhr nebst Kette entwendet, und wurde der Diebstahl sofort bei der Wache gemeldet. ...

war, kam er mit 15 Monaten Gefängnis und zährigem Exerzium davon. Nach Schluß eines Tauvergnügens in Schleudis verübt der Kaufmann Franz Christian Krall allerlei Unthat, so daß der Richter ihn erklühte, das Gefängnis zu verlassen. ...

Als eines Tages im Monat v. J. die Knechte des Ritterausstürks im dem Weiserrischen Gehöfte daselbst ihre Pferde lürrten, bot ihnen ein fremder Mensch ein Reitmesser zum Kaufe an. Dem Wirthe Weiserr fiel auf, daß das Messer mit einem Namen bezeichnet war, er sagte dem Fremden auf den Kopf zu, das Messer sei gefolien, und beantragte dessen Anschaffung. ...

Provinzial-Nachrichten.

- Geburtskalender. (10. April.) 1492. A. Riccola, Joh. Wagner zu Uelshen, geboren. 1496. Roeder, Jacob Nicolaus, Hofprediger zu Cuedlinburg, im Brandeburgischen geboren. 1638. Reinermann, Gottlieb, Pastor an der Ulrichskirche zu Nordburg, in Bittau geboren. 1637. Müller, Jacob, Professor der Mathematik zu Gießen, in Torgau geboren. 1705. Weiserr, Joh. Christoph, Superintendent zu Oera, in Egerth geboren. 1718. Finke, Gottlieb Gerhard, Professor der Jurisprudenz zu Leipzig, geboren. (Vor 1661 in Nordhausen geboren.) 1718. Reinhardt, Georg Friedrich, Dr. theol. und Confessorialrat zu Wittenberg, geboren. 1729. Geinide, Samuel, Laubhüttenlehrer und Gründer der Taubstummenanstalt zu Weipitz, in Naußhüt bei Schötzen geboren. 1822. Lunge, Joh. Theod., Superintendent zu Torgau, daselbst geboren. 1840. Bachmann, Gottlob, Müller und Comvossist, in Zeitz geboren.

Kassel, 7. April. Die königliche Regierung erläßt eine Bekanntmachung, wonach die in ersten Reichskreis des Regimentsbezirks Kassel insolge Abtretens des langjährig abgeordneten Dr. Friedrich Oester erforderliche Reichstagswahl für den 24. Mai v. J. angesetzt ist.

Die schwarze Robe.

Von Willie Collins. Einzig autorisierte Ausgabe. Aus dem Englischen übersezt von J. v. Boettcher. (Fortsetzung.) Romayne mußte unwillkürlich an Stella denken, die ihn einmal gefragt, wie lange Zeit er brauche, um eine Seite voll zu schreiben und die bei seiner Antwort mit Mitleid und Bewunderung ausgerufen hatte: 'Wogu giebst Du dir so viele Mühe? Es würde für die Leute gar dasselbe sein, wenn Du die Hälfte der Zeit darauf verwendetest, mein Herz.' ...

Streiche nach dem Hause ein. Winterfeld rief Romayne an das Fenster. 'Sie bekommen Besuch,' sagte er, aber plötzlich trat er zurück und schwieg. Romayne sah hinaus und erkannte seine Frau. 'Entschuldigen Sie mich einen Augenblick,' wandte er sich an Winterfeld, 'es ist Mrs. Romayne.' An diesem Romayne hatte sich Mrs. Eyrecourt etwas befremdet und Stella hatte die Gelegenheit benützt, um hinzu zu treten und eine oder zwei Stunden mit ihrem Manne zuzubringen. Romayne, der ihr entgegen eilte, bemerkte nicht, daß Winterfeld, der sich bei Stella's Anstanz in eine Ecke zurückgezogen hatte, dort starr und stumm wie ein Steinbild stehen geblieben war. ...

Die Antwort übertraf sie durchaus nicht, denn seit dem Male bei Vahy Voring hatte sie nicht aufgehört, dem Priester zu misstrauen. Das ganze zukünftige Glück ihrer Ehe hing davon ab, denn Langsame ihres Mannes mit Mr. Winterfeld ein Ziel zu setzen. In dieser Überzeugung gewann sie den Mut, dieselben gegenüber zu treten. 'Wie hast Du diesen Herrn kennen gelernt?' 'Durch Vater Bennell!' Die Antwort übertraf sie durchaus nicht, denn seit dem Male bei Vahy Voring hatte sie nicht aufgehört, dem Priester zu misstrauen. ...





# C. Hauptmann's Möbel-fabrik und Magazin

Die grösste und billigste der Provinz Sachsen  
Halle a.S., kleine Ulrichsstraße Nr. 34 (Gasthof zu den drei Königen),

Möbel-fabrik für Kunst- und Luxus-Möbel-Industrie, sowie auch in den einfachsten Einrichtungen und Facons, empfiehlt seine Zimmer-Einrichtungen in allen Holzarten zu sehr billigen Preisen. Bestellungen werden schnell ausgeführt, auch Zeichnungen für Wiedervertreuer in allen Stadien werden angefertigt.

## Programm des conservativen Vereins für Halle und den Saalkreis.

Wir verleben unter Conservatismus das Streben nach organischer Entwicklung des geschichtlich gegebenen Volkslebens, kein Zurückfragen desselben in frühere Verhältnisse, keine Reaction.

Daher mühen wir einen weiteren wirksamen Bedürfnissen entsprechenden Ausbau des staatlichen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und geistigen Lebens unter gerechter Berücksichtigung aller Stände und Klassen unseres Volkes.

Wir setzen also erstens auf dem Boden des deutschen Reiches und unterliegen dessen Sittung und Ausbau im nationalen Sinne. Eine starke monarchische Regierung und eine kräftige Obrigkeit legen wir für unser Volk als unbedingt notwendig an. Dabei halten wir aber fest an der wirksamen Betheiligung der Nation an der Gesetzgebung.

Zweitens streben wir die Pflege des corporativen Lebens in Provinz und Gemeinde, ganz besonders die Selbstverwaltung, gegründet auf die natürlichen Gruppen und organischen Gliederungen unseres Volkes.

Drittens: auf dem wirtschaftlichen Gebiete wünschen wir unter Beibehaltung der gesetzlich geregelten Freiheit des Handels und Verkehrs den Schutz der nationalen Arbeit, besonders für Grundbesitz, Industrie und Handwerk.

Endlich, viertens, in Betreff des Verhältnisses des Staates zur Kirche und zur Schule verlangen wir die Wahrung der christlich-religiösen Grundlagen des deutschen Volkslebens; für die Volksschulen im Besonderen fordern wir bei aller Betonung ihrer praktischen Aufgaben dennoch ausdrücklich, daß die Religion Mittelpunkt der Erziehung und des Unterrichts sei.

Angenommen in einer größeren Versammlung conservativer Männer am 18. December 1878.

**Der Vorstand des conservativen Vereins für Halle und den Saalkreis:**  
Dr. Fried (Halle), Zimmermann (Hochheim), Wernemann (Sennewitz), v. Bülow (Dieslau), Dr. med. Jahn (Halle), v. Kunowski (Halle), Nagel Jun. (Trotha), Nittrich (Halle), Zächte (Hochheim), Dr. Schrader (Halle), Sperber (Granna), Webby-Beinke (Halle).

**Höhere Handels-Fach-Schule Erfurt.**

**Internationale Jagd-Ausstellung, Cleve.**  
12. Juni bis 1. October 1881.

Zur Ausfaat empfehle Esparsette, Luzerne, Rothklee, auf Seide gereinigt, Wicken, Erbsen, Bohnen, alles in guter keimfähiger Saatwaare. **Albert Thranhardt, Weizenfels, Große Kalandstraße 39.**

**Aufgeschl. Peru-Guano, Ammoniak und Baker-Guano, Superphosphat, Chili-Salpeter etc.** offerirt unter Gehaltsgarantie billigst. **Albert Thranhardt, Weizenfels.**

**2. Sächsisch-Thüringische Pferde-Lotterie.**  
Ziehung in Merseburg am 28. Mai 1881.  
Hauptgewinn: 1 Equipage mit 4 Pferden, Wert 9000 Mark.  
Lose à 3 A sind zu beziehen durch die General-Agenten **Louis Zehender, Merseburg** und **Carl Krebs, Sudenburg.**  
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Obige Lose sind auch zu beziehen durch **J. Barch & Co., Expeditionen der Saale-Zeitung, der Saalefischen Zeitung und des Saalefischen Lagerblattes,** Steinbrecher & Jasper am Markt, **L. Neumann, Schulzen-gasse 2,** **R. Penne,** Leipzigstraße, **Albin Hentze,** Schmeerstraße, **F. C. Vogel,** große Ulrichsstraße 4, **Th. Düwert & Sohn,** Charlottenstraße 2, in **Halle a.S., Otto Lipke** in **Treuschenthal, Th. Merckell** in **Cisleben, F. C. Demand** und **F. H. Langenberg** in **Sand-haus, F. Hartmann** in **Querfurt, A. Mahler** in **Direnberg, K. Schreck,** Kirchweg in **Hofleben, Carl Boyer** in **Alte, Wil-helm Kohl** in **Vandenberg, L. Schmidt** in **Bregna, F. C. Appelt** in **Rölsch, Emil Angermann** in **Sebbin, Heinrich Maass** in **Sebnitz** bei **Cönnern.**

**Professor C. Thedo's Bart-Tinctur**

Bei sich seit 16 Jahren als das wirkliche und wirksamste Mittel zur Befreiung des Baarwuchses bewährt und erzeugt schon bei ganz jungen Leuten einen vollen und kräftigen Bart. Preis per Flacon A2. Die laut Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende Brettonische 50 A - General-Depot bei **G. C. Bräning,** Brauns 1 a/W. Depot in Halle bei **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstr. 38.

Sein Apotheker **Josef Fürst** in **Prag.**  
Es freut mich, Ihnen die Mitteilung machen zu können, daß die mir gefandene **Barittinur** ein sehr wirksames Mittel ist, bei welchem ich dieselbe empfehlen, hat gemäß, mit einem kräftigen Baarwuchs her-zuzuführen.  
**Linz, 23. März.**  
**F. Linhart.**

Sein Franz **Eder,** Apotheker in **Brünn.**  
Die mir gefandene **Thedo's Barittinur** hat sich sehr bewährt, was ich Ihnen mit Dank zur Kenntnis bringe.  
**Witfel, den 25. September 1879.**  
**Jos. Otpreda.**

**Nasspresssteine**  
inhaber vorrätig  
**Grube Carl Ernst bei Trotha.**

**Großer Concert-Flügel von Blüthner.**  
noch nie neu, ist für 810 A zu ver-kaufen. Näheres  
**Pianinolager Leipzigerstraße 64.**  
Halle. Druck und Verlag von **Otto Henkel.**

### BARON LIEBIG'S MALTO-LEGUMINÖSEN-CHOCOLADEN- und-MEHL von STARKER & POBUDA.

K. Hoflieferanten in STUTTGART.

**Die Malto-Leguminosen-Chocolade**  
gibt nach Auspruch erster medicinischer Autoritäten für ein schwacher Verdauung lei-dende Personen, serophobische, hitzarische Kinder, stillende Frauen, schwächliche Mad-chen etc. ein vorzüglich zäherndes, angenehm schmeckendes Getränk.

**Das Malto-Leguminosen-Mehl**  
bewährt sich als starke und leicht verdauliche Suppe in vorstehendem Falle ebenfalls als ganz ausgezeichnetes Nährmittel, sowie als vorzügliches Nahrungsmittel von dem ersten Lebensjahre an.

Die Verkaufspreise sind auf sämtlichen Packungen ausdrücklich: Niederlagen in Apotheken, Conditoreien und Spezereihandlungen.

**Verkaufsstelle in Halle a.S. bei C. J. Engling.**

Zur Subscription ladet ein auf **Leipzig's Werke,** illustrierte Prospekt-Ausgabe à Ver-kefung 50 W. G., sowie das patrio-tische Braunverl.

**Die Hohenzollern**  
und das deutsche Vaterland, mit vielen Illustrationen à Verkefung 2 Mark.

**Max Kötler**  
in Halle, 9. Poststraße 9.  
Illustr. Prospekte gratis und franco.  
Prospekte gern zur Einsicht.

**Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrt-Gesellschaft.**  
Directe Dampfschiffahrt zwischen **Rotterdam & New-York.**

**Abfahrt**  
von Rotterdam **Sonnabend.** von New-York **Mittwoch.**

**Billige Passagepreise.**  
Nähere Auskunft erteilt der Passage-Agent **Ferd. Gosewisch** in Leipzig, Königsplatz Nr. 3.

**Vorträge von F. W. Stannebein aus Leipzig**  
Wettin: Sonnabend den 9. und Sonntag den 10. April.  
Geisichenstein: (Niel's Gesellschaftshaus) Montag den 11. April.  
Neurüch: Dienstag den 12. April.  
Neurüch: Mittwoch den 13. April.

Abends 8 Uhr  
**über die so ungemein wichtige Wasserfrage.**  
Interessant für Jedermann. Entrée nach Willkür.

**Zur gefl. Beachtung.**

Mein assortirtes Lager von goldenen und silbernen Günter-, Unter- und Damen-Uhren mit ohne Schiffselaufzug, Regulat-ture, Rahmen- und Schwarzwalder Wanduhren empfehle bei billigen Preisen und zuverlässiger Garantie. Reparaturen werden schnell und pünktlich unter Garantie angefertigt.  
N. N. Kirchthurn-Platz in Leipzig. Verkauf und reparatur.  
**Friedrich Reichel, Uhrmacher, Wettin a.S.**

**Patente**  
besorgt u. ver-wirklicht in allen Ländern. Aus-kunft über Jede Patent-Angelegen-heit, sowie Ver-tretung bei Patent-Streit-igkeiten. - Prospekte gratis.

**Alfred Lorenz**  
Civ.-Ing., u. Pat.-Anw.  
Patente BERLIN, Linden-Strasse 67.

**Farben, Lacke, Pinsel**  
**A. Beek, Giebiichenstein, Burgstraße 34a.**

**CHOCOLAT Suchard**  
Vereinigt vorzüglichste Qualität mit mässigem Preise

**Bandagen, Leibbinden, Spritzen und Gummistoff zu Betteinlagen**  
in nur besser Qualität preisbilligst

**E. Kertzcher, Bandagist Leipzigerstraße 5.**

**Handschuh-, Hüftenträger, Schilde, sowie verschied. Gummiwaaren**  
en gros. en detail.

**E. Kertzcher, Leipzigerstr. 5.**

**Kaffee, Ham-maus, Thee, Cacao & Vanille**  
direkt bezogen bei neuen Zölle ohne Preis-erhöhung, franco in's Haus, neuerart. Lind. Verpackung in feinen Säckchen.

96 Pfd. feinstes Arabica 414.25 M.  
96 Pfd. best. Best. Arabica 414.25 M.  
96 Pfd. bestes Java 129.25 M.  
96 Pfd. beste Java 129.25 M.  
96 Pfd. beste Java 129.25 M.  
96 Pfd. beste Java 129.25 M.

**Emil Franke**  
Markt und Kleinschmieden-Ecke,  
empfehle alle Neuheiten der Frühjahrss-aison in Hüten, Mützen, Schuhen, Handschuhen. Confrmanden-Hüte und Mützen in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.  
Filz- und Strohhüte werden gewaschen, gefärbt und modernisirt. [1596]

Lager Geraet reinwollener Kleiderstoffe in allen Farben, vorzüglich schwarze Cachemirs bei billigster Preisstellung.

**Wittwe Haase, große Branhausgasse 4.**

**Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt**  
gegründet 1812.

Hiermit zeige ich ergebend an, daß dem Apotheker und Droguisten **Herrn A. Beek** in **Giebiichenstein** eine Agentur der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt übertragen worden ist.

**Emil Erbs, General-Agent.**  
Halle a.S., im April 1881.

Pure echt, wenn die vorgezeichnete Schutzmarke auf den Etiketten steht.

**Huste-Nicht**  
Malt-Extrakt und Malt-Extrakt-Caramellen  
höchst wohlriechende Genussmittel von **L. H. Pietsch & Co., Breslau\*.)**

Fabrik u. pharmac. Laboratorium.

Durch zahlreiche Dankschreiben anerkannt bewährte Genussmittel bei Husten, Schnupfen, Katarrh, Heiserkeit, entzündlichen Zuständen der Schleimhäute, der Lungen, Entzündungen und des Kehlkopfes, Versteifung der Stimmungs-Organe, Heiserkeit u. dergleichen sind auf das Dringendste zu empfehlen und bedürfen ihrer ausgezeichneten Erholer der naturgemäßen Wirkung ihrer kräftigen Bestandtheile. Ein vernünftiger Husten kann der Keim von Uebel sein, welche in ihrer Entwicklung das Leben bedrohen. Kein Kustener darf deshalb ganz forsächtig sein. Wir machen darauf aufmerksam: Zu haben in **Halle a.S.** bei **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstr. 38, **Sebbin** bei **Emil Angermann.**